

Detaillierte Informationen über Dokument und einzelne Objekte in InDesign abrufen

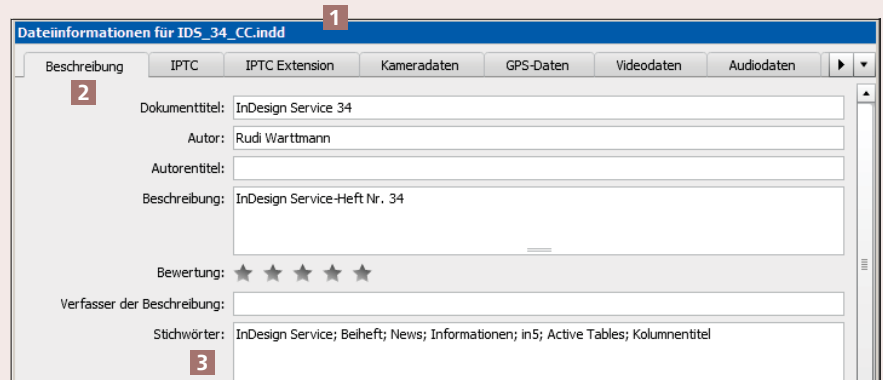
InDesign hat nicht nur einen riesigen Funktionsumfang, sondern sorgt auch dafür, dass Sie über das Programm selbst, über seine Werkzeuge sowie über das aktuelle Dokument alle benötigten Zusatzinformationen herausfinden können. Hierzu bedient sich InDesign sowohl der gewohnten Technik der Bedienfelder als auch der spezieller Dialogfelder.

Das Informationsangebot umfasst allgemeine Informationen über die Datei selbst, die sogenannten Metadaten, weiterhin detaillierte Informationen über die zur Verfügung stehenden Werkzeuge und nicht zuletzt genaue Informationen über einzelne Objekte oder Buchstaben. Nachfolgend erfahren Sie, wo Sie alle diese Informationen abrufen können.

1 Dateiinformatioenen

Um die Metadaten eines Dokuments abzurufen, wählen Sie DATEI → DATEIINFORMATIONEN **1**. Diesen Menübefehl finden Sie an derselben Stelle auch in Illustrator und in Photoshop.

Hier können Sie im Bereich BESCHREIBUNG **2** wichtige Daten über das Dokument eintragen bzw. ablesen. Besonders interessant sind die STICHWÖRTER **3**. Nach allen Begriffen, die Sie hier vorfinden bzw. eintragen, können Sie im Programm Adobe Bridge gezielt suchen. Wählen Sie dort BEARBEITEN → SUCHEN **4** und als Sucheinstellungen STICHWÖRTER ENTHÄLT (Ihr Suchbegriff), um alle diese Dateien anzeigen zu lassen.

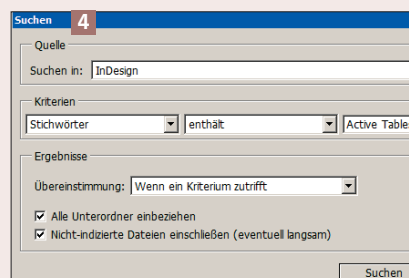


Für InDesign-Dokumente ist vor allem der Bereich BESCHREIBUNG wichtig. Ihre Fotos können Sie zusätzlich im Bereich IPTC bzw. IPTC EXTENSION mit Metadaten versehen und nach diesen später gezielt suchen.

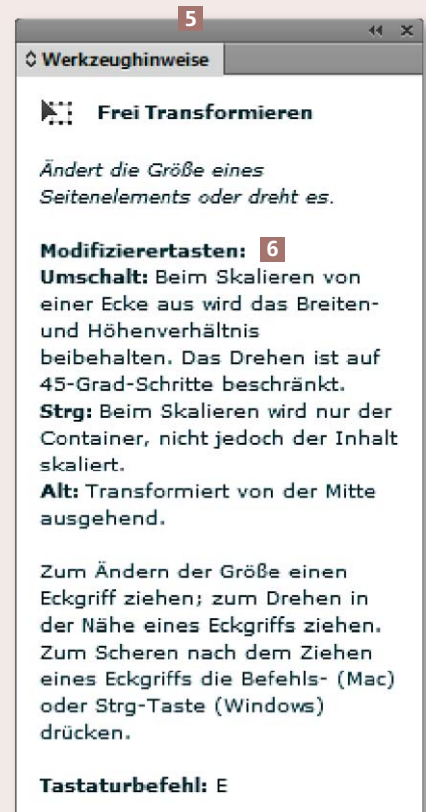
2 Werkzeughinweise

Über 30 verschiedene Werkzeuge stehen Ihnen in InDesign zur Verfügung. Aber wofür können Sie alle diese Werkzeuge einsetzen und welche zusätzlichen Funktionen haben sie, die Sie mit Zusatztasten erreichen können? Hier hilft Ihnen das Werkzeughinweise-Bedienfeld, das Sie unter FENSTER → HILFSPROGRAMME → WERKZEUGHINWEISE **5** finden.

Klicken Sie ein Werkzeug im Werkzeug-Bedienfeld an, und Sie erhalten im Werkzeughinweise-Bedienfeld alle Informationen über seine Wirkungsweise und ggf. über Zusatzfunktionen, auf die Sie beispielsweise mit der UMSCHALT-TASTE oder der ALT-TASTE zugreifen können **6**.



In Adobe Bridge können Sie gezielt nach Dateien anhand deren Stichwörter suchen.

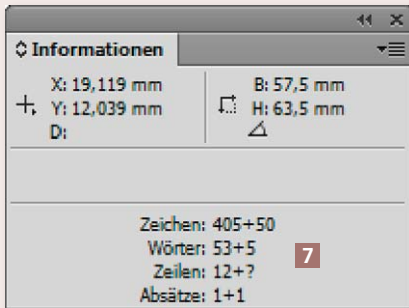


Seit InDesign CSS ist diese wertvolle Informationsquelle im Programm enthalten.

3 Informationen


Im Informationen-Bedienfeld erhalten Sie verschiedenste Werte und Daten über Ihr Dokument und über einzelne Objekte. Wenn Sie gerade einen Text schreiben, zeigt Ihnen das Bedienfeld jeder-

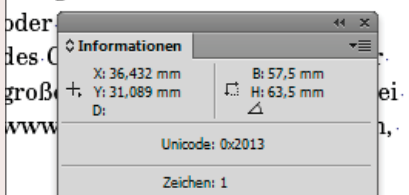
zeit die aktuelle Anzahl **7** der Zeichen, Wörter, Zeilen und Absätze.



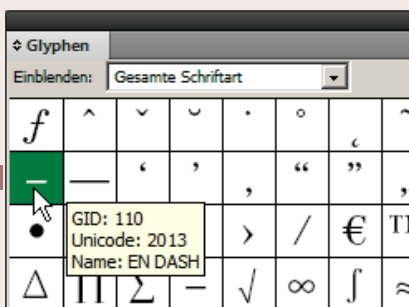
Die Zahlen hinter den Pluszeichen nennen die jeweiligen Anzahlen im Übersatz.

Markieren Sie einen oder mehrere Buchstaben, zeigt Ihnen das Bedienfeld deren Unicode-Wert. Hilfreich ist dies besonders bei Zeichen, die einem anderen sehr ähnlich sehen; handelt es sich beispielsweise um einen Halbgeviertstrich, ein Minuszeichen oder einen Bis-Strich **8**? Anhand des Glyphen-Bedienfelds **9** oder der großen Zeichentabellen, die Sie bei www.unicode.org abrufen können, identifizieren Sie alle Schriftzeichen zweifelsfrei.


ich sehen; handelt es sich **8** beispielsweise bei dem Zeichen  um einen Halbgeviertstrich, ein Minuszeichen

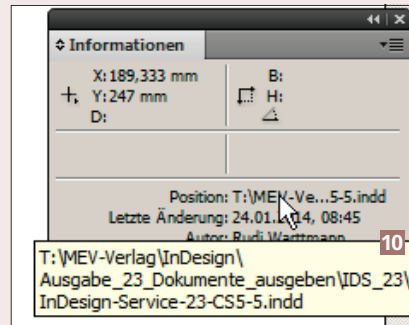


Das »0x« am Anfang des UNICODE weist auf eine hexadezimale Zahl hin (Sechzehnersystem).





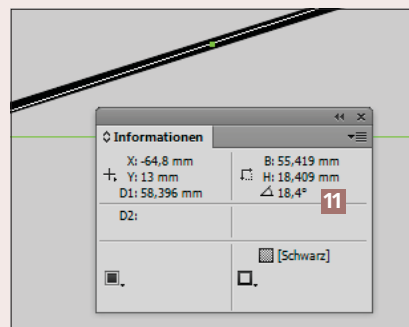
Jetzt ist klar: Dieser Strich ist ein Halbgeviertstrich (EN DASH) und z. B. kein Minuszeichen.

Wenn Sie das Auswahl-Werkzeug  wählen und z. B. über BEARBEITEN → AUSWAHL AUFHEBEN dafür sorgen, dass nichts markiert ist, zeigt Ihnen das Bedienfeld unter anderem im Tooltip den genauen Dateipfad **10**, in dem das Dokument gespeichert ist, und weiter unten die aktuelle Dateigröße.



Erst im Tooltip offenbart InDesign den vollständigen Ordnerpfad zu Ihrer Datei.

Möchten Sie herausfinden, in welchem Winkel zur Horizontalen eine Linie oder ein Rahmen gesetzt ist, wählen Sie das Mess-Werkzeug  (hinter dem Pipette-Werkzeug ) und fahren mit gedrückter linker Maustaste an der Linie oder Rahmenkante entlang. Jetzt können Sie den Winkel ablesen **11**.




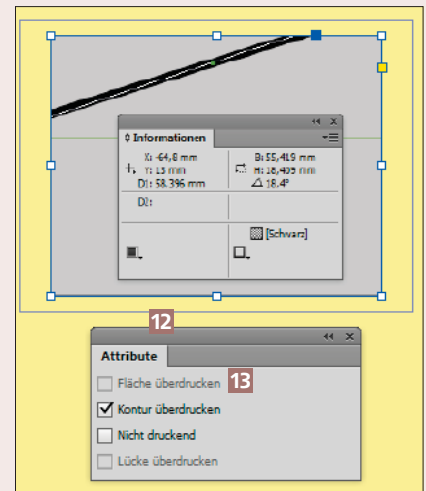
Das Mess-Werkzeug ist die einzige Möglichkeit, mit InDesign Werte für Winkel abzulesen.

4 Attribute

Wenn in einem Dokument zwei Objekte unterschiedlicher Farbe übereinanderliegen, beispielsweise ein Objekt mit schwarzer Kontur auf einer farbigen Fläche, ist es für den Druckprozess wichtig

zu wissen, ob die schwarze Kontur auf die Farbfläche draufgedruckt wird (»Überdrucken«) oder ob zunächst aus der Farbfläche der Platz für die schwarze Kontur ausgespart und die Kontur anschließend genau in diesen freien Platz hineingedruckt wird (»Aussparen«).

Das »Überdrucken« ist in InDesign eine individuelle Eigenschaft jedes Objekts. Markieren Sie das Objekt mit dem Auswahl-Werkzeug  und öffnen Sie das Attribute-Bedienfeld (FENSTER → AUSGABE → ATTRIBUTE) **12**.



Die Informationen aus dem Attribute-Bedienfeld sind für den Druckprozess entscheidend.

Wenn Sie eine oder beide der Eigenschaften FLÄCHE ÜBERDRUCKEN bzw. KONTUR ÜBERDRUCKEN nicht anwählen können **13**, dann liegt dies in der Regel daran, dass der Fläche bzw. der Kontur die Farbe [OHNE] zugewiesen ist; mit dieser würde ein Überdrucken keinen Sinn ergeben.

Schwarze Objekte sollten in der Regel überdrucken. Unter BEARBEITEN → VOREINSTELLUNGEN → SCHWARZDARSTELLUNG ist dies nach einer Standardinstallation auch so voreingestellt.